

Darmstädter Kongresse 2010

Donnerstag, 25. März 2010,
Darmstadt

eXousia Management GmbH



eXousia Management

Veranstalter:

Let's INSPIRE

Geodateninfrastruktur in Europa

INSPIRE (Infrastructure for Spatial Information in Europe) steht als Kürzel für die Richtlinie 2007/2/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Schaffung einer Geodateninfrastruktur in der Europäischen Gemeinschaft. Die Richtlinie wurde am 14. März 2007 verabschiedet. Am 10. Februar 2009 trat das "Gesetz über den Zugang zu digitalen Geodaten" (Geodatenzugangsgesetz - GeoZG) in Deutschland in Kraft. Ziel der Richtlinie ist es, die grenzübergreifende Nutzung von Daten in Europa zu erleichtern. Diese Geodateninfrastruktur dient der Unterstützung einer integrierten europäischen Umweltpolitik, wird allerdings auch weitreichende Auswirkungen auf die Anbieter behördlicher Geodaten wie auch auf die Geoinformationsbranche allgemein in den Mitgliedstaaten der EU haben.

Veranstaltungsort:

RAMADA-Hotel, Eschollbrücker Straße 16, Darmstadt

- Zeitplan des Workshop -

09.30 Begrüßung

Hugo Kopanitsak, eXousia Management GmbH

09.40 - 10.20 Uhr

Standards, Prozesse und Schnittstellen - Das OGC und INSPIRE

Athina Trakas, OGC European Services



- Entstehung von Standards im OGC
- Anforderungen an die Standards und die Prozesse dahinter
- Akteure und Schnittstellen OGC/INSPIRE

10.20 - 11.00 Uhr

Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie in Deutschland

Daniela Hogrebe, Koordinierungsstelle GDI-DE



- INSPIRE Meilensteine
- Betroffenheit
- Datenidentifizierung
- Monitoring und Reporting
- Konformitätsstufen
- Toolbox GDI-DE

Gut zwei Jahre nach der Veröffentlichung der INSPIRE-Richtlinie beginnt jetzt die Phase der Implementierung. Wie ist der Stand der Entwicklung und welche Konsequenzen ergeben sich für die datenführenden Ämter und Behörden in Deutschland? Vor welchen (neuen) Herausforderungen stehen sie? Darauf will der Workshop eine Antwort geben und eine Bestandsaufnahme und aktuelle Entwicklungen aufzeigen. Tatsache ist, dass die Umsetzung der INSPIRE-Richtlinie immer mehr an Fahrt aufnimmt.

Die Veranstaltung findet in Zusammenarbeit mit dem InGeoForum Darmstadt, dem Informations- und Kooperationsforum zwischen Anbietern und Nutzern von Geodaten, Geo-Informationssystemen (GIS) und Dienstleistungen, statt.



InGeoForum

In fachlicher Zusammenarbeit mit

11.00 – 11.15 Uhr

Pause mit Kaffee, Getränken, Snacks

11.15 - 11.55 Uhr

INSPIRE – Pflicht oder Chance?

Roland Stahl, CSC Deutschland Solution GmbH /
Matthias Kohlhardt, SAG Deutschland GmbH



- Ausgangssituation
- Stufen einer SOA: Von der Dienstlandschaft zur Service Orientierten (Gesamt-)Architektur
- Bedarfsorientierte Geoservices und Ansätze zur Integration der Geo-Dienstlandschaft in SOA des E-Government
- Vorstellung von Software-Komponenten für die Umsetzung einer weitergehenden SOA



Donnerstag, 25. März 2010

11.55 - 12.35 Uhr

OSGeo: INSPIRE Metadaten sinnvoll in Geoportalen nutzen

Arnulf Christl, Open Source Geospatial Foundation



- Open Source Software
- Erstellung, Pflege, Bereitstellung und Nutzung von INSPIRE Metadaten
- Anwendungen des Geoportal-RLP
- Ressourcen-basierte Architekturparadigmen (REST) zur Verteilung von Metadaten

15.00 - 15.40 Uhr

Managementkomponenten für Metadaten

Dr. Rolf Lessing, DELPHI IMM GmbH



- Aktueller Stand des INSPIRE Prozesses mit dem Schwerpunktthema Metadatenstandards
- Auswirkungen der INSPIRE-Direktive und Anforderungen an öffentliche Institutionen
- Softwarepakete für die technologische Umsetzung von INSPIRE: geoway solutions
- Praxisbeispiel: Geodateninfrastrukturknoten: geoway sdi.node

12.40 – 13.40 Uhr

Mittagspause

15.40 – 16.00 Uhr

Pause mit Kaffee, Getränken, Snacks



13.40 - 14.20 Uhr

Portale: die Visitenkarten einer leistungsfähigen GDI

Dr. Uwe Jasnoch, Intergraph SG&I Deutschland GmbH



- Aufbau und Planung eines GDI-Portals
- Nutzung von OGC-Standards
- Steigerung der Leistungsfähigkeit
- Neue Wege der Metadatenutzung: wie Metadaten mit Geodaten zusammenspielen
- Neue Nutzungserfahrung durch moderne Technologien
- Live – Demonstration eines GDI-Portals

16.00 - 16.40 Uhr

INSPIRE konkret - Lösungen für die praktische Umsetzung der europäischen Richtlinie

Christoph Uhlenkücken, con terra GmbH



- Konkrete Anforderungen aus INSPIRE
- Daten- und Dienstbereitstellung
- Datenharmonisierung und Schema-Mapping
- Datenschemata der INSPIRE Annex-Themen
- INSPIRE View- und Downloadservice
- Metadaten und Anwendungsszenarien
- Qualitätssicherungs-Massnahmen
- INSPIRE Fusion Center für Service Provider

14.20 - 15.00 Uhr

Nationale Geodateninfrastruktur und Umsetzung von INSPIRE in der Schweiz

Dr. Christine Giger, Giger GeoIT



- Gesetzlicher Rahmen in der Schweiz
- Stand der Umsetzung der NGDI
- Stand der technischen Umsetzung der NGDI
- Nationales Geoportal und Metadatenhandling
- Datenharmonisierung als Basis der NGDI

16.40 - 17.20 Uhr

Be INSPIREd

Ralph Pfannkuche, AED-SICAD Aktiengesellschaft



- Moderne interoperable Dienste und INSPIRE Architekturen
- Was ist zu tun? - Von ALKIS nach INSPIRE
- Erfahrungen aus der Produktion
- Einführung von INSPIRE Diensten
- Aufbau von Portalen und E-Government
- Fusion Data Services - Geofomate & INSPIRE-Themen

ca. 17.30 Uhr Ende der Veranstaltung



Die Referenten ...



Arnulf Christl,

Open Source Geospatial Foundation (OSGeo)

Arnulf Christl ist Systemarchitekt für GDI und Geoportale mit offenen Standards. Er berät beim Einsatz professioneller Open Source Software. Weitere Schwerpunkte liegen auf der Bereitstellung gesicherter Datenbestände, Benutzerverwaltung, Monitoring und Projektmanagement in komplexen Organisationen. Er ist Gründer der Firmen CCGIS und Geo-Consortium, die in die WhereGroup GmbH & Co. KG fusioniert sind. Er ist Gründungsmitglied der Open Source Geospatial Foundation. Im September 2008 wurde Arnulf Christl zum Präsidenten der OSGeo gewählt. Als Mitglied des OGC Architecture Board ist Arnulf Christl bei der strategischen Entwicklung der Standards des Open Geospatial Consortium tätig.

Dr. Christine Giger,

Giger GeolT

Frau Giger studierte Mathematik mit Schwerpunkt Informatik an der TU Darmstadt. 1992 promovierte sie. Von 1992 bis 1998 leitete sie die Abteilung GIS am Fraunhofer-IGD in Darmstadt. Von 1997 bis 2000 war sie Geschäftsführerin des Informations- und Kooperationsforums für Geodaten des ZGDV e.V., Darmstadt, und zudem von 1999 bis 2000 Direktorin des Institute for Domain Modeling in Luzern. Ab Mitte 2000 bis Ende 2006 war Frau Giger Assistenzprofessorin für Geoinformationssysteme an der Eidgenössischen TU Zürich. Seit November 2006 ist sie selbständige Beraterin, spezialisiert auf Geodateninfrastrukturen und INSPIRE-Umsetzung.

Daniela Hogrebe,

Koordinierungsstelle GDI-DE im BA für Kartographie und Geodäsie

Seit Juni 2009: Wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Koordinierungsstelle GDI-DE im Bundesamt für Kartographie und Geodäsie in Frankfurt; Oktober 2003 bis Mai 2009: Angestellte bei der Stadt Freiburg, zuletzt Leitung eines Projektes zum Aufbau einer kommunalen GDI; Januar 2006 bis Mai 2008: Berufsbegleitendes Fernstudium der Geoinformatik an der Paris-Lodron-Universität Salzburg (UNIGIS); Oktober 1998 bis September 2003: Studium der Landschaftsplanung an der Universität Hannover.

Dr. Uwe Jasnoch,

Intergraph SG&I Deutschland GmbH

Herr Dr. Jasnoch studierte von 1983-1989 Informatik an der TU Darmstadt und promovierte 1996 dort; er war von 1989-1990 Entwickler bei der Phillips Kommunikation Industrie AG und von 1990-2003 am Fraunhofer-IGD beschäftigt; 2001-2006: Geschäftsführer der GIStec GmbH. Er ist seit 2007 Chief Engineer Central Europe bei Intergraph SG&I Deutschland GmbH.

Dr. Rolf Lessing,

DELPHI IMM GmbH

1979 - 1984 Studium der Gartenbauwissenschaften an der Universität Hannover mit Abschluss zum Dipl. Ing. Agrar; 1984 - 1989 Promotion zum Dr. rer. hort. am Institut für Bodenkunde der Universität Hannover; 1989 - 1995 Amt für Umweltschutz der Stadt Hannover, Aufbau des Umweltinformationssystems der Stadt Hannover; 1995 - 1997 freiberufliche Tätigkeit als GIS-Consultant für das Ministerium für Raumordnung, Landwirtschaft und Umwelt des Landes Sachsen-Anhalt. Seit Mai 1997 Geschäftsführender Gesellschafter der DELPHI IMM GmbH

Ralph Pfannkuche,

AED-SICAD Aktiengesellschaft

Herr Pfannkuche studierte Raumplanung an der Universität Dortmund. Seit 1991 ist er Mitarbeiter im Unternehmensbereich der AED-SICAD. Tätigkeiten als Projektleiter in Großprojekten für Behörden und die EU, Leitung des PreSales und Senior Consultant für eGovernmentlösungen, serviceorientierte Architekturen, GIS Portale, ESRI ArcGIS Server und 3A Lösungen bei der AED-SICAD. Expertenbeirat in der ALKIS NRW AG "Bereitstellung und Weiterentwicklung/Innovation" unter Leitung des Kreises Lippe.

Roland Stahl,

CSC Deutschland Solution GmbH

Herr Stahl studierte Geodäsie an den Hochschulen RWTH Aachen und Universität Hannover; 1994-1996: UNIGIS, berufsbegleitendes Studium, Universität Salzburg; 1992-1995: Wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Hannover (Institut für Photogrammetrie und Ingenieurvermessung; Institut für Landesplanung und Raumforschung); 1995-1997: Mitarbeiter der Firma Adasys, GIS Vertrieb; seit 1997: Mitarbeiter der Firma CSC Deutschland als Projektleiter (u.a. PMI und V-Modell Zertifikat) und Themenverantwortlicher GIS; seit April 2009 stv. Teamleiter für ein Team von ca. 100 Mitarbeitern im Rahmenvertrag E-Government Bund der BIT (Bundesstelle für Informationstechnik im BVA).

Athina Trakas,

OGC European Services

Seit 2009 Director European Services des OGC; 2006-2008 Director Business Development OGC; 2007-2008 Mitarbeiterin im Marketing und Business Development bei der WhereGroup; von 1998-2006 Mitarbeiterin bei CCGIS (Consulting Center für GIS); 1993-2002 Studium an den Universitäten Trier und Bonn mit Fachrichtung in Physische und Anthro-Geographie und Ethnologie; Abschluss: Diplom-Geographin.

Christoph Uhlenkükén,

con terra GmbH

Herr Uhlenkükén studierte Geographie an der Universität Münster und war dort Wissenschaftlicher Mitarbeiter. Seit 1997 ist er Mitarbeiter bei con terra GmbH; er ist Senior-Consultant im Bereich Geodateninfrastrukturen und hat die Vertriebsleitung von sdi.suite inne.



- Workshop - Let's INSPIRE – Geodateninfrastruktur in Europa

Donnerstag, 25. März 2010



Der Weg zu uns ...

Anreise mit dem Auto

Wenn Sie mit dem Auto anreisen wollen, fahren Sie bitte in Richtung Innenstadt (Rheinstraße) bis auf Höhe des Hauptbahnhofs. Biegen Sie rechts ab in die Berliner Allee, die in den Groß-Gerauer Weg übergeht. Dieser führt direkt auf die Eschollbrücker Straße. Biegen Sie links ab zum RAMADA-Hotel, das auf der rechten Seite liegt.

Anreise mit dem Zug

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln können Sie von Darmstadt-Hauptbahnhof mit der Straßenbahn 1 bis zur Eschollbrücker Straße fahren. Fahrtzeit: 6 Minuten. Von dort geht es zu Fuß zum Hotel. Selbstverständlich können Sie sich auch am Bahnhof direkt ein Taxi nehmen. Die Entfernung beträgt 1,5 km.

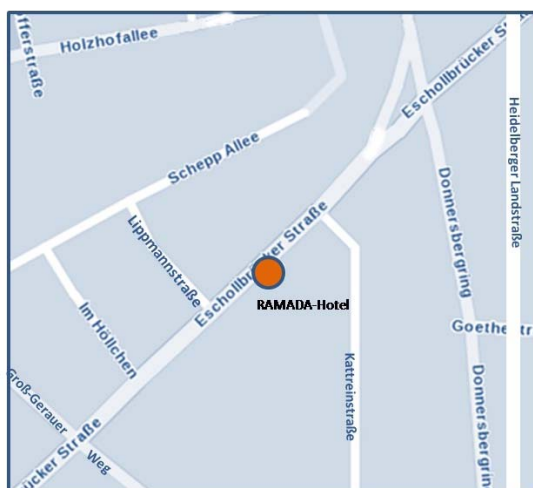
- Anmeldung und Beratung -

Hugo Kopanitsak Tel.: +49 (0)6151 – 800 55 96

Gebühr **280,- Euro zzgl. Mwst.***

Hochschulen/F&E 230,- Euro zzgl. Mwst.

Bund/Länder/Kommune 230,- Euro zzgl. Mwst.



Veranstaltungsort:

RAMADA-Hotel
Eschollbrücker Straße 16, Darmstadt
Tel.: 06151 – 800 55 96
info@exousia-management.de
www.exousia-management.de

*Frühbucher: 10 % Rabatt auf die normale Gebühr bei Anmeldung bis 26.02.2010

- Workshop -

Let's INSPIRE – Geodateninfrastruktur in Europa

Donnerstag, 25. März 2010, 09.30 – 17.00 Uhr

Hiermit melde ich mich verbindlich zu der o.g. Veranstaltung an.

280,- € zzgl. Mwst. 230,- € zzgl. Mwst.

eXousia Management GmbH
Landwehrstraße 55

64293 Darmstadt

Titel/Vorname: _____
Nachname: _____
Firma: _____
Abteilung: _____
Straße: _____
PLZ / Ort: _____
Tel.: _____
E-Mail: _____

Ort: _____ Datum: _____

Unterschrift: _____

